

Offener Brief

Herrn Bürgermeister
Horst Feddermann
Rathaus
Aurich

Nachrichtlich an den Landkreis Aurich
und an die Polizeiinspektion Aurich-Wittmund

Aurich, 5. Januar 2021

Quartier Westgaster Weg / Grüner Weg

Sehr geehrter Herr Feddermann,

die LuMA-Arbeitsgruppe *Masterplan Radverkehr* reagiert auf die nach wie vor unbefriedigende Situation im Wohngebiet rund um den Westgaster und Grünen Weg mit folgender Stellungnahme:

Seit 16 Monaten sind Grüner und Westgaster Weg zwischen dem Kreisel Oldersumer Straße und Westgaster Brücke als Fahrradstraße ausgewiesen, nur Anliegerverkehr ist dort für Kraftfahrzeuge erlaubt.

Seit dieser Zeit wird die Strecke von Kfz aber nach wie vor illegal für den Durchgangsverkehr und als Abkürzung genutzt, ohne dass die Stadt dagegen wirkungsvolle Maßnahmen ergriffen hätte. Die Initiative LuMA hat wiederholt auf die problematischen Zustände hingewiesen (mangelhafte Schulwegsicherung bei Dunkelheit, Raserrei von der Elisenhof-Brücke zum Kreisel und in der Gegenrichtung, mitunter chaotische Verhältnisse zwischen den beiden Brücken, Abstellen von PKW trotz Halteverbot etc.).

Die offensichtlich stillschweigende Duldung des Missbrauchs der Fahrradstraße ist nicht länger hinzunehmen.

LuMA findet es richtig, dass die Stadtverwaltung das ganze Quartier im Blick hat, d. h. über den Grünen Weg und den Westgaster Weg hinaus auch die Sedanstr., die Tannenbergr., Am Deich, Berliner Ring, Brandenburger Str. und Zillestraße. **Das gesamte Quartier hat einen Anspruch auf Verkehrsberuhigung, die nur mit einer effektiven Unterbindung des Durchgangsverkehrs zu erreichen ist.**

Der von verschiedenen Seiten vorgeschlagene „intelligente“ Poller an der Westgaster Brücke wäre die einfachste, wirkungsvollste und kostengünstigste Problemlösung für das gesamte Quartier. Gegen alternative Gestaltungsformen hätte LuMA aber nichts einzuwenden, wenn sie in gleicher Weise den Durchgangsverkehr effektiv verhindern würden.

Eine „ewig lang“ anhaltende Suche nach Lösungen der beteiligten Behörden sowie der Polizei schwächt jedoch das Vertrauen der Bürger darauf, dass die Stadtverwaltung überhaupt ernsthaft daran interessiert ist, die Benutzung von illegalen „Schleichwegen“ zu unterbinden.

LuMA

Lebensqualität und Mobilität für Aurich

Die Initiative LuMA fordert daher ...

... als Sofortmaßnahme:

Regelmäßige, häufige Polizeikontrollen im Hinblick auf den Durchgangsverkehr im o. g. Verkehrsabschnitt, der im August 2019 als Fahrradstraße eingerichtet wurde.

... **die Vorstellung eines Gesamtkonzepts** für das o. g. Wohnquartier, das den illegalen Durchgangsverkehr durch den Grünen Weg wirksam unterbindet, **bis zum 1. März 2021.**

Sehr gerne sehen wir Ihrer Stellungnahme entgegen.

Mit freundlichem Grüßen

LuMA-AG Masterplan Radverkehr



i. A. Klaus Reisgies und Albert Herresthal

Anlagen

Mein Schreiben vom 19. 10. 2020

Meine Nachfrage vom 16. 11. 2020

E-Mail von H. Lücht v. 21. 12. 2020

Seite 2 von 2

